

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 15 (1939)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weinernte: Das Rebgebiet Baden-Ennetbaden ergab etwa 480 hl Wein, davon besteht der grösste Teil aus Rotwein (Klevner- oder Burgunderrebe), der kleinere Teil aus Weisswein (Schiller). Die Qualität ist vorzüglich. Die Messungen ergaben 78—83 Grad Oechsle, in einzelnen Parzellen sogar 85—90 Grad Oechsle. Preise für Rotwein je nach Qualität 100—150 Franken pro hl, für Schillerwein 75—90 Franken pro hl.

Fremdenfrequenz 1938: In sämtlichen Hotels von April bis Oktober sind 13 297 Personen mit 136 682 Logiernächten abgestiegen. In den Badehotels allein stiegen von April bis Oktober 8336 Personen mit 118 076 Logiernächten ab. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Badegast 14,16 Tage. In diesen Zahlen sind zum ersten Male die Frequenzen von Freihof und Bäderheilstätte zum Schiff miteingeschlossen. Sie partizipieren an der Gästezahl mit 21,9 Prozent, an den Logiernächten mit 39,5 Prozent. — Die Zahl der Gäste nach Nationen geordnet ergibt folgende Reihenfolge: Schweizer, Deutsche, Franzosen, Holländer, Engländer.

Kurt Münzel.

I N H A L T :

Die Chorfresken von Birmenstorf	
von Dr. Otto Mittler, Baden	3
Ueber die Grundwasserverhältnisse des untern Limmattaales	
von Dr. W. Harder, Wettingen	19
Geologisches aus dem Bereich der neuen Exkursionskarte des Kur- und Verkehrsvereins Baden	
von Dr. Paul Haberbosch	36
Hat sich die Wasserbeschaffenheit der Limmat durch den Aufstau verschlechtert?	
von Dr. Gustav Blöchliger, Zürich	44
Die Bevölkerung von Stadt und Bezirk Baden im Wandel der Zeiten	
von Silvan Voser, alt Friedensrichter	54
Jahresbericht der Vereinigung für Heimatschutz des Bezirks Baden	
von Ing. A. Matter	58
Jahreschronik, von Kurt Münzel	63

Redaktionskommission:

J. Killer, R. Leuthold, O. Mittler.